

Walpurgisnacht 2015 – 05/2015

Nach altem Brauch fliegen in der Nacht zum 1. Mai Hexen vom Tanzplatz in Thale auf den Brocken (Blocksberg), um mit dem Teufel zu feiern. Sagen vom Treiben der Hexen inspirierten unter anderem Johann Wolfgang von Goethe zu deftigen Szenen in seinem „Faust“. Benannt ist die Walpurgisnacht nach der an einem 1. Mai heilig gesprochenen Heidenheimer Äbtissin Walburga um 710 bis 779.

Als Hexen und Teufel waren sie nicht verkleidet die 35 Mitglieder unserer Kolpingsfamilie, die sich traditionsgemäß am 30. April 2015 bei Johannes und Brigitte Henrotte zur Wanderung in den Mai trafen.



Mit einem kleinen Umtrunk wurden wir auf die Wanderung eingestimmt und um 20.30 Uhr ging es, das Wetter hatte sich wieder beruhigt, los auf die 4 km lange Strecke vom Langenerf zum Tennisheim in Bergrath.

Hier erwartete uns nach ca. 1 Std. Fußmarsch ein sehr leckeres kalt-warmes Buffett, welches sich die hungrigen Wanderer, ob Jung oder Alt, gut munden ließen.

Frisch gestärkt durch das gut bürgerliche Essen wurde der von Brigitte Henrotte und Annette Brandenburg vorbereitete Abend durch die Proklamation des neuen Maikönigspaares der weitere Ablauf des Abends eingeläutet. Das in 2014 ausgeloste Maikönigspaar, Mutter und Sohn, Brigitte und Thomas Henrotte, sollte abgelöst werden. Schweren Herzens gaben Brigitte und Thomas ihre Königswürde, gekennzeichnet durch ihre Insignien ab. Als kleines Trostpflaster erhielt das scheidende Königspaar einen kleinen Präsentkorb, mit der Auflage, ein gemeinsames Abschiedsabendessen zuzubereiten und zu genießen.



Das neue Königspaar wurde wie im letzten Jahr ausgelost. Männlein und Weiblein schrieben ihre Vornamen auf Kärtchen, die dann schnell in eine Schüssel verschwanden. Unser ehemaliges Jugendmariechen, Isabell Schmidt, zog einen Männer- und einen Frauennamen. Das neue Maikönigspaar wurde bekannt gegeben:

Ulrike Riemann und Johannes Henrotte.

Unter frenetischem Beifall wurden die beiden mit den Insignien der Königswürde ausgestattet. Hierzu gehörten Krone, Zepter und Schärpe.

Auch der Königswalzer durfte natürlich nicht fehlen. Die Anwesenden klatschten im Takt zu den Walzerklängen für das vierte Maikönigspaar in der Geschichte der Kolpingsfamilie Eschweiler.

Ein Quiz sollten die anwesenden Kolpingmitglieder zu später Stunde lösen. Diejenigen, die das Lösungswort gefunden haben, erhielten ein Überraschungspräsent.

Bei gepflegten Getränken und anregenden Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen und sangen um 0.00 Uhr das Lied „Der Mai ist gekommen“.

Die Teilnehmer freuen sich heute auf die nächste Wanderung in den Mai bei hoffentlich besserem Wetter und weiteren Überraschungen.

Annette Brandenburg

